Objekt:	Kube, Rudolf: Siegesmedaille (Siegespfennig) 1914 Ortelsburg und Tannenberg
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, 20. Jh. bis heute
Inventarnummer:	18235310

Beschreibung

Zweiseitige Miniaturmedaille 1914, Seriennummer 26, gehenkelt. Durchmesser mit Ringe und Henkel 20,6 mm, ohne Henkel Durchmesser 15,3 mm. - Die so genannten Siegespfennige, die der Berliner Münzenhändler Rudolf Kube in Anlehnung an die Siegespfennige der Befreiungskriege 1813-1815 herausgegeben hat, wurden in der Berliner Medaillen-Münze Otto Oertel geprägt. Die Stücke wurden für 0,75 Mark durch Kube verkauft.
Vorderseite: Die Siegesgöttin Viktoria mit einem Schwert in der rechten Hand und einem Lorbeerkranz in der linken Hand schwebt nach links, umgeben von einem Perlkreis.
Rückseite: Umgeben von einem Perlkreis achtzeilige Aufschrift. Oben die Seriennummer 26.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.58 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914
	wer	Berliner Medaillenmünze L. Ostermann
	wo	Brandenburg
Veröffentlicht	wann	
	wer	Rudolf Kube
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 1027 (dort nicht gehenkelt)..